

# BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Herr Schatz

## Nr.:051/2025

Federführendes Amt: Amt für Stadt- und Verkehrsplanung

## Stadtrat

Verfasser: diverse Stadträte (siehe unten)

Datum:11.06.2025

### Gegenstand der Vorlage:

Aufhebung des Stadtratsbeschlusses 019/2020 (Klimanotstand)

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschluss 019/2020 wird aufgehoben.

### Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am / Gremium	Ein-stimmig	Ja	Nein	Ent-haltung
26.06.2025 Stadtrat Wernigerode				

### Art der Aufgabe:

Freiwillige Aufgabe

Pflichtaufgabe

### Finanzielle Auswirkungen:

Buchungsstelle/Maßnahmen-Nr.:

keine finanziellen Auswirkungen EUR

Gesamteinnahmen\* in Höhe von: EUR

Gesamtausgaben\* in Höhe von: EUR

\*Bei unbefristeten/lfd. Angelegenheiten ist die Jahresangabe erforderlich!

Mittel stehen im laufenden HH zur Verfügung

keine  einmalige  Laufende Folgekosten/-leistungen i.H.v. EUR/Jahr

(Auswirkungen i.d. Folgejahren einschätzen, ggf. detaillierte in Anlage)

**Nachhaltigkeitseinschätzung nach dem Augsburger Modell:**

Bei der Anwendung der Nachhaltigkeitseinschätzung handelt es sich um eine Übergangslösung, die als Lernprozess zu verstehen ist, bis mit dem Stadtentwicklungskonzept eigene Wernigeröder Leitlinien genutzt werden können.

	fördernd	kein Effekt	hemmend
<b>Ökologische Zukunftsfähigkeit</b>	Bitte ein „x“ eintragen		
Ö1. Klima schützen			
Ö2. Energie- und Materialeffizienz verbessern			
Ö3. Biologische Vielfalt erhalten und entwickeln			
Ö4. Natürliche Lebensgrundlagen bewahren			
Ö5. Ökologisch mobil sein für alle ermöglichen			
<b>Soziale Zukunftsfähigkeit</b>			
S1. Gesundes Leben ermöglichen			
S2. Bildung ganzheitlich leben			
S3. Sicher leben - Risiken minimieren			
S4. Allen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen			
S5. Sozialen Ausgleich schaffen			

	fördernd	kein Effekt	hemmend
<b>Wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit</b>	Bitte ein „x“ eintragen		
W1. Wernigerode als Wirtschaftsstandort stärken			
W2. Leben und Arbeiten verknüpfen			
W3. Soziales und ökologisches Wirtschaften fördern			
W4. Finanzen nachhaltig generieren und einsetzen			
W5. Flächen und Bebauung nachhaltig entwickeln und gestalten			
<b>Kulturelle Zukunftsfähigkeit</b>			
K1. Wernigerode als selbstbewusste Mittelstadt begreifen			
K2. Werte reflektieren und vermitteln			
K3. Vielfalt leben			
K4. Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement stärken und weiterentwickeln			
K5. Kunst und Kultur wertschätzen			

**Begründung:**

Mit dem Beschluss 019/2020 (Klimanotstand) verpflichtete sich die Stadt Wernigerode dazu, in ihrem Handeln verschiedene Maßnahmen des Klimaschutzes zu priorisieren. Nun hat der Oberbürgermeister in seiner Antwort auf die Anfrage AF-23-2025 (Nutzung von PV-Modulen im Denkmalschutzbereich) auf folgenden Sachverhalt verwiesen:

*„Die angesetzten Klimaziele in Deutschland für 2025 wurden bereits jetzt erreicht (Aussage Umweltbundesamt). Das heißt, wir befinden uns nicht mehr in einer Notlage und man kann die Sachverhalte unter Betrachtung aller Gesichtspunkte abwägen.“*

Die überwundene Notlage dokumentiert der Rat mit der Aufhebung des Beschlusses 019/2020 auch nach außen. Gleichzeitig wird damit das Wollen ausgedrückt, den Fokus auf drängende Schwerpunkte von Daseinsvorsorge und Ortsentwicklung auszurichten und Verwaltungsprozesse, Berichtspflichten und Mitwirkungsverfahren zu verschlanken.

gez. Albrecht, Baake, Barner, Bergmann, Dr. Ellend, Linde, Pönitz, Schatz, Skiebe, Storm, Thurm, Winkelmann